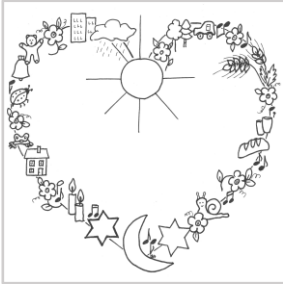


Ich singe dir mit Herz und Mund

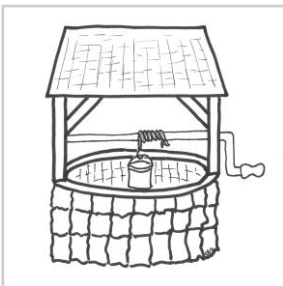
Text: Paul Gerhardt 1653
Melodie: Johann Crüger 1653

Grafik: Katrein Saalfrank
Vermittlungsidee: Martina Hergt
Ein Projekt der Arbeitsstelle Kirchenmusik
der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens 2024
www.kirchenmusik-sachsen.de

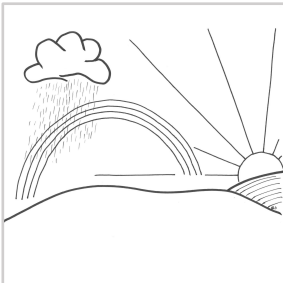
Die Bilder stehen für kirchgemeindliche
und nichtkommerzielle Nutzung
kostenfrei zur Verfügung.



1. Ich singe dir mit Herz und Mund,
Herr, meines Herzens Lust;
ich sing und mach auf Erden kund,
was mir von dir bewusst.



2. Ich weiß, dass du der Brunn der Gnad
und ewge Quelle bist,
daraus uns allen früh und spat
viel Heil und Gutes fließt.



3. Was sind wir doch? Was haben wir
auf dieser ganzen Erd,
das uns, o Vater, nicht von dir
allein gegeben werd?



4. Wer hat das schöne Himmelszelt
hoch über uns gesetzt?
Wer ist es, der uns unser Feld
mit Tau und Regen netzt?

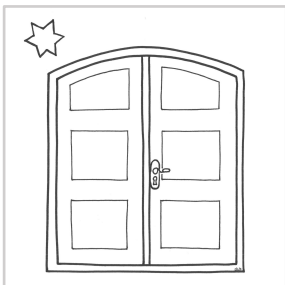


5. Wer wärmet uns in Kält und Frost?
Wer schützt uns vor dem Wind?
Wer macht es, dass man Öl und Most
zu seinen Zeiten find't?

Die Bilder stehen für kirchgemeindliche
und nichtkommerzielle Nutzung
kostenfrei zur Verfügung.



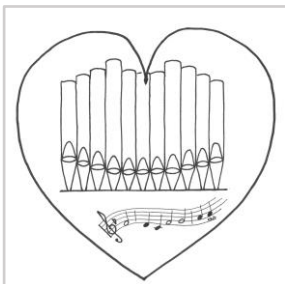
6. Wer gibt uns Leben und Geblüt?
Wer hält mit seiner Hand
den güldnen, werten, edlen Fried
in unserm Vaterland?



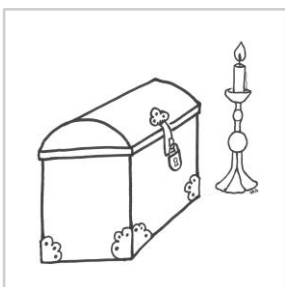
7. Ach Herr, mein Gott, das kommt von dir,
du, du musst alles tun,
du hältst die Wach an unsrer Tür
und lässt uns sicher ruhn.



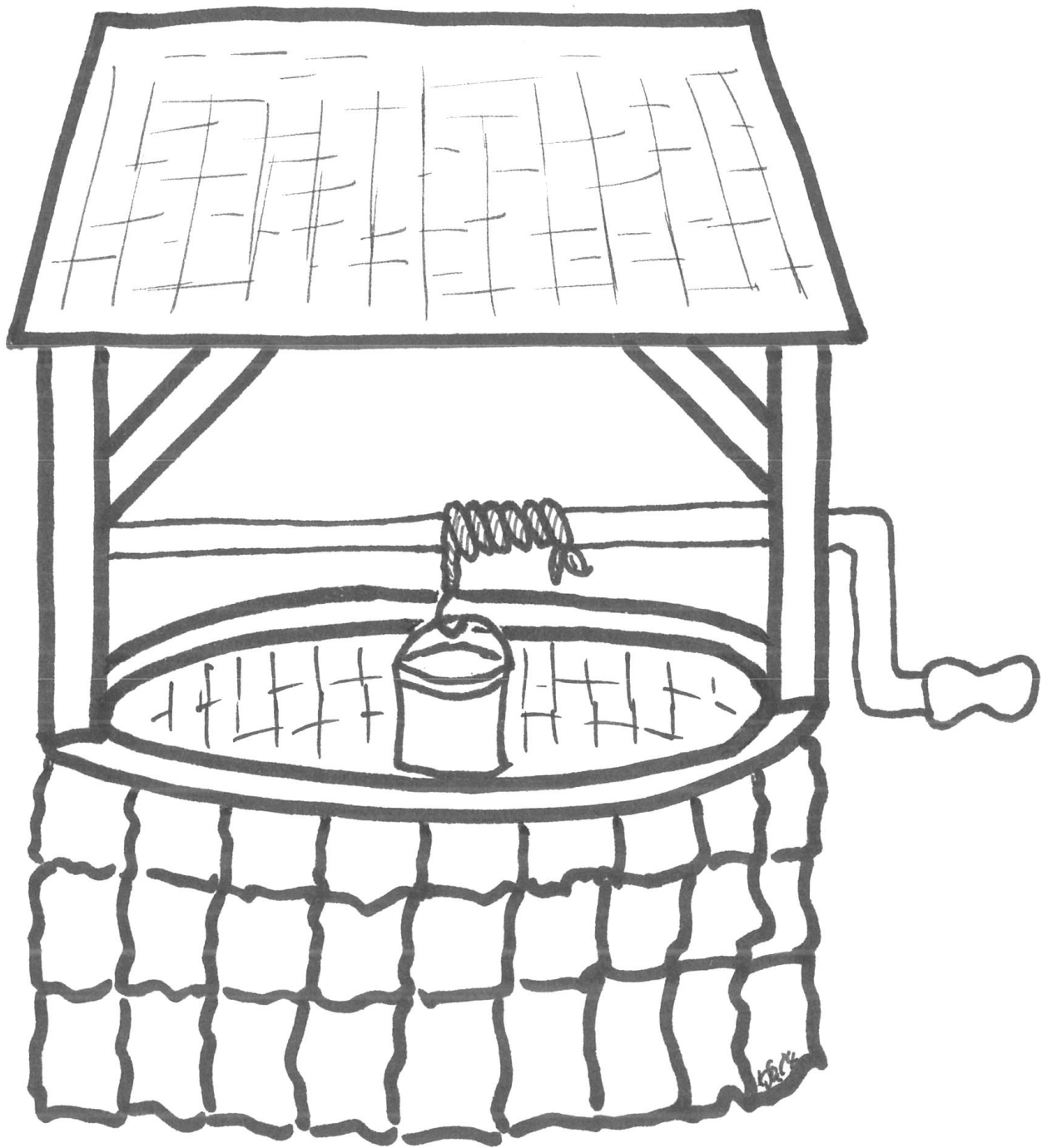
8. Du nährest uns von Jahr zu Jahr,
bleibst immer fromm und treu
und stehst uns, wenn wir in Gefahr
geraten, treulich bei.



13. Wohlauf, mein Herze, sing und spring
und habe guten Mut!
Dein Gott, der Ursprung aller Ding,
ist selbst und bleibt dein Gut

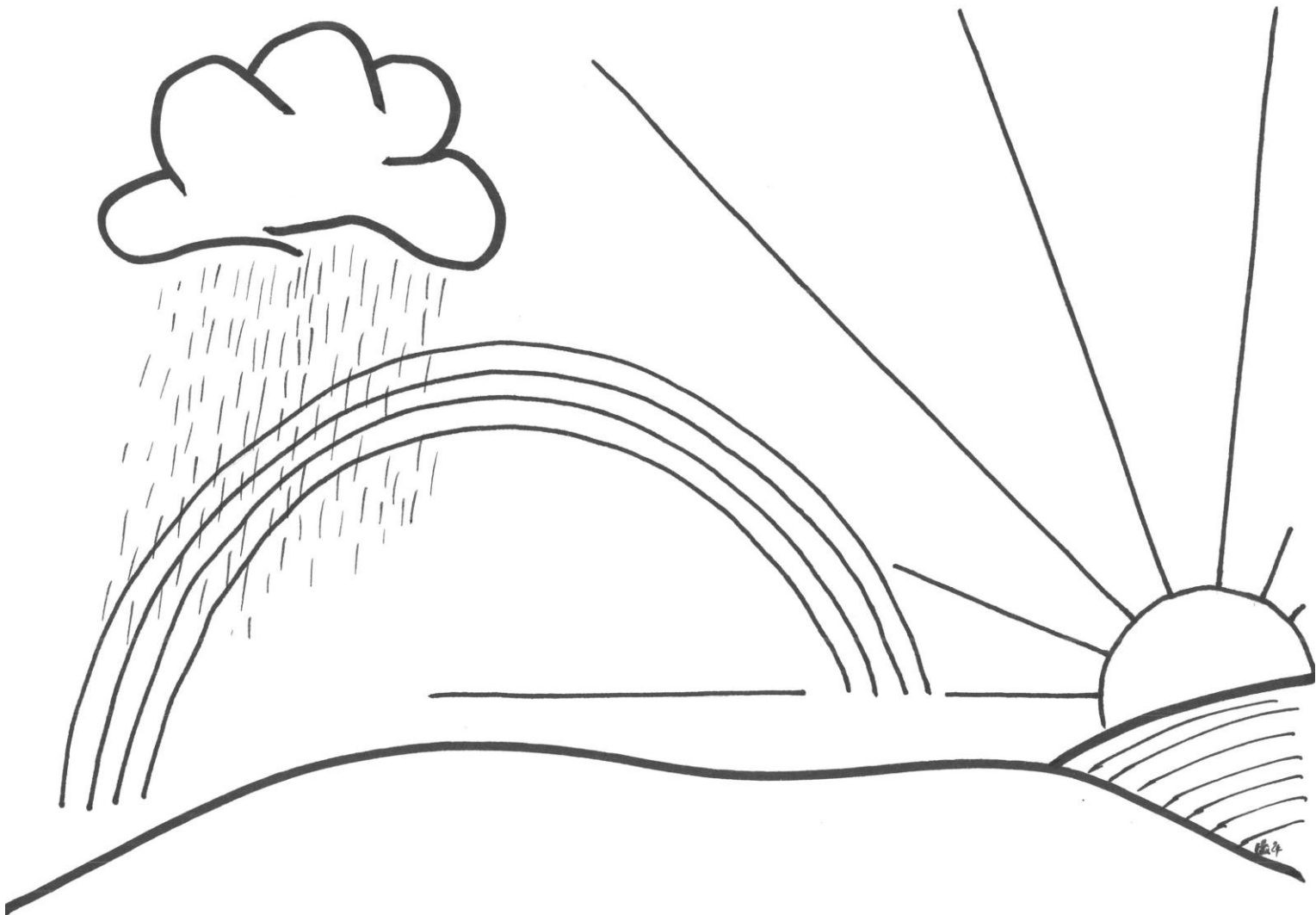


14. Er ist dein Schatz, dein Erb und Teil,
dein Glanz und Freudenlicht,
dein Schirm und Schild, dein Hilf und Heil,
schafft Rat und lässt dich nicht



Ich singe dir mit Herz und Mund Bild 02 / Strophe 02

Ich weiß, dass du der Brunn der Gnad
und ewge Quelle bist,
daraus uns allen früh und spat
viel Heil und Gutes fließt.



Ich singe dir mit Herz und Mund Bild 03 / Strophe 03

Was sind wir doch? Was haben wir
auf dieser ganzen Erd,
das uns, o Vater, nicht von dir
allein gegeben werd?



 mitsingen.de



Grafik: Katrein Saalfrank | Ein Projekt der Arbeitsstelle Kirchenmusik der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens. Die Bilder stehen für kirchgemeindliche und nichtkommerzielle Nutzung kostenfrei zur Verfügung.

Ich singe dir mit Herz und Mund Bild 04 / Strophe 04

Wer hat das schöne Himmelszelt
hoch über uns gesetzt?
Wer ist es, der uns unser Feld
mit Tau und Regen netzt?

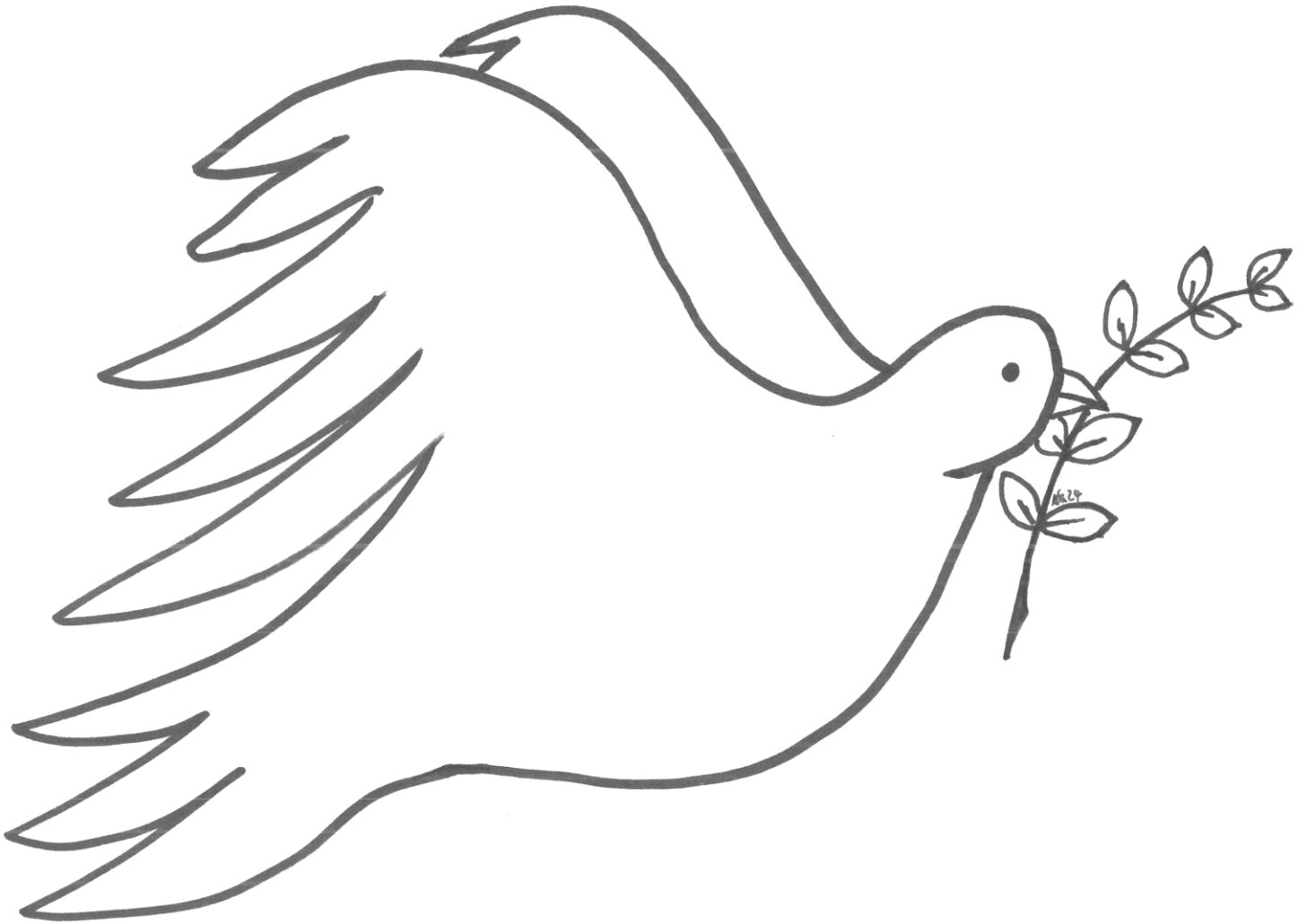


Ich singe dir mit Herz und Mund Bild 05 / Strophe 05

Wer wärmet uns in Kält und Frost?

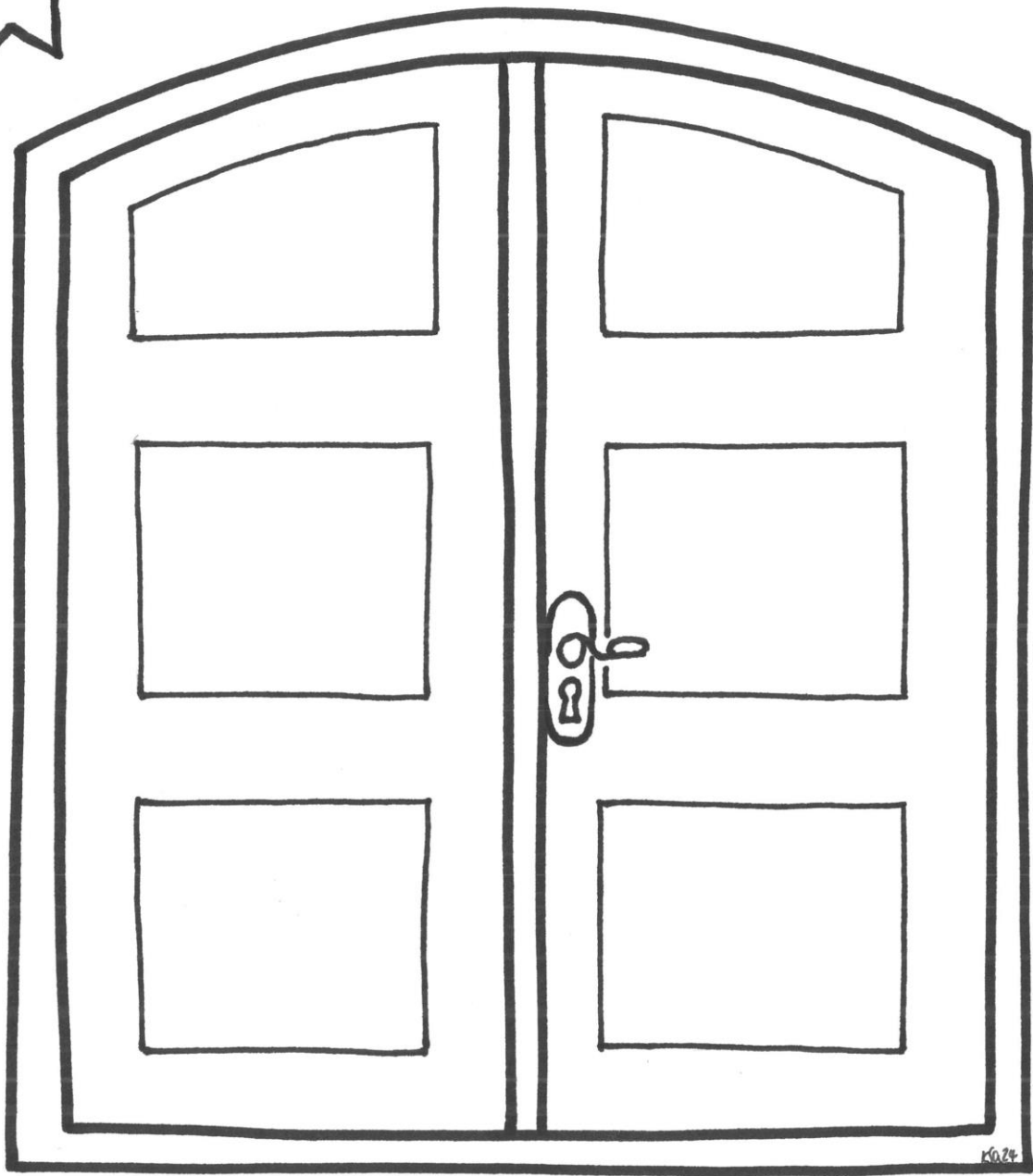
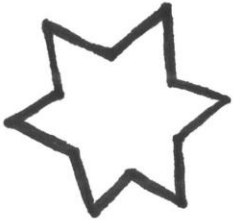
Wer schützt uns vor dem Wind?

Wer macht es, dass man Öl und Most
zu seinen Zeiten find't?



Ich singe dir mit Herz und Mund Bild 06 / Strophe 06

Wer gibt uns Leben und Geblüt?
Wer hält mit seiner Hand
den güldnen, werten, edlen Fried
in unserm Vaterland?



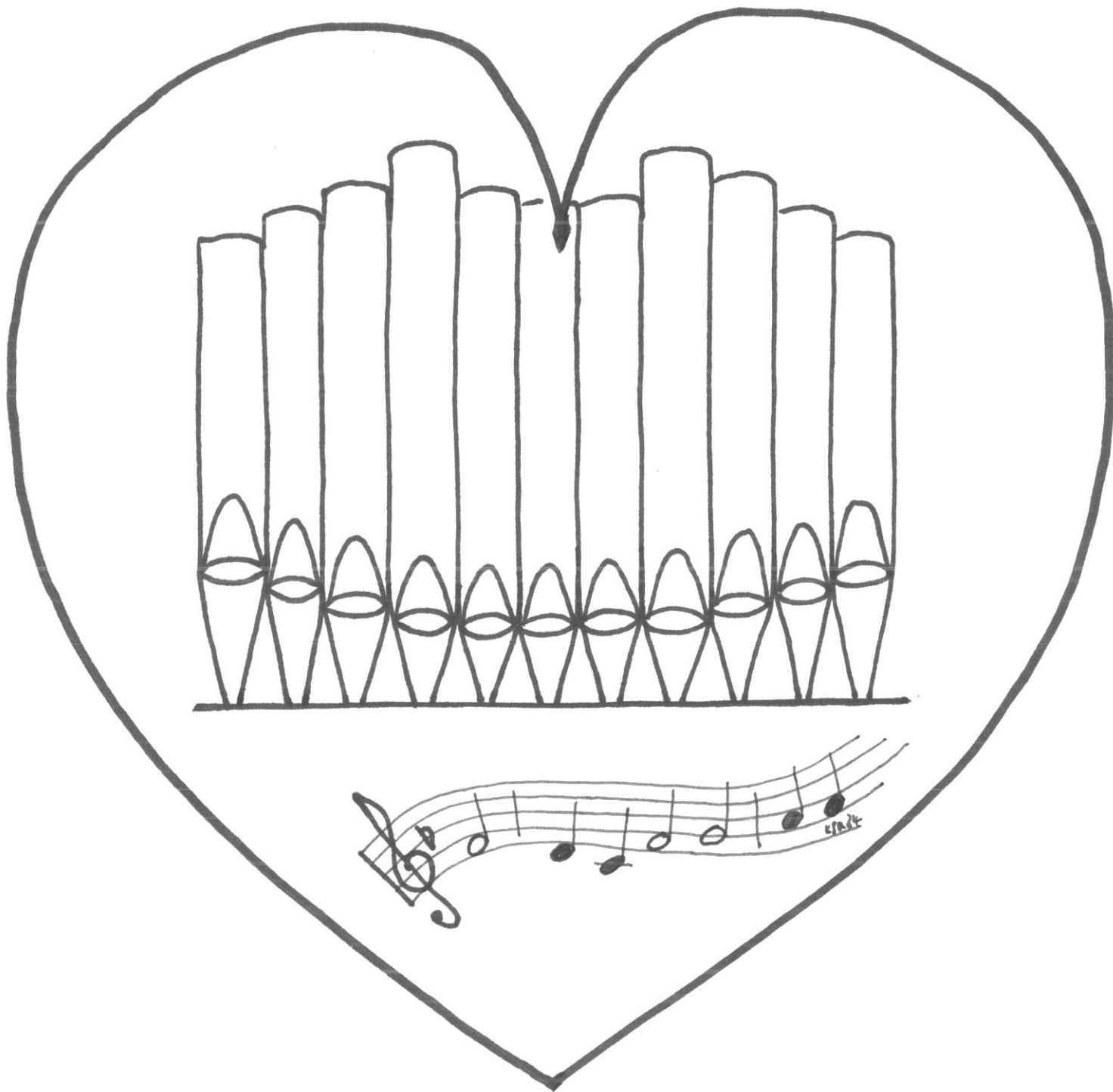
Ich singe dir mit Herz und Mund Bild 07 / Strophe 07

Ach Herr, mein Gott, das kommt von dir,
du, du musst alles tun,
du hältst die Wach an unsrer Tür
und lässt uns sicher ruhn.



Ich singe dir mit Herz und Mund Bild 08 / Strophe 08

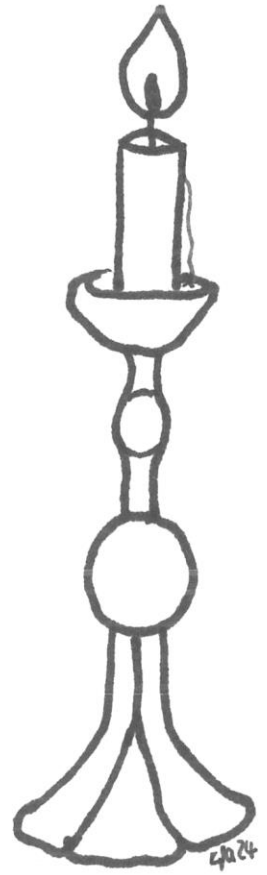
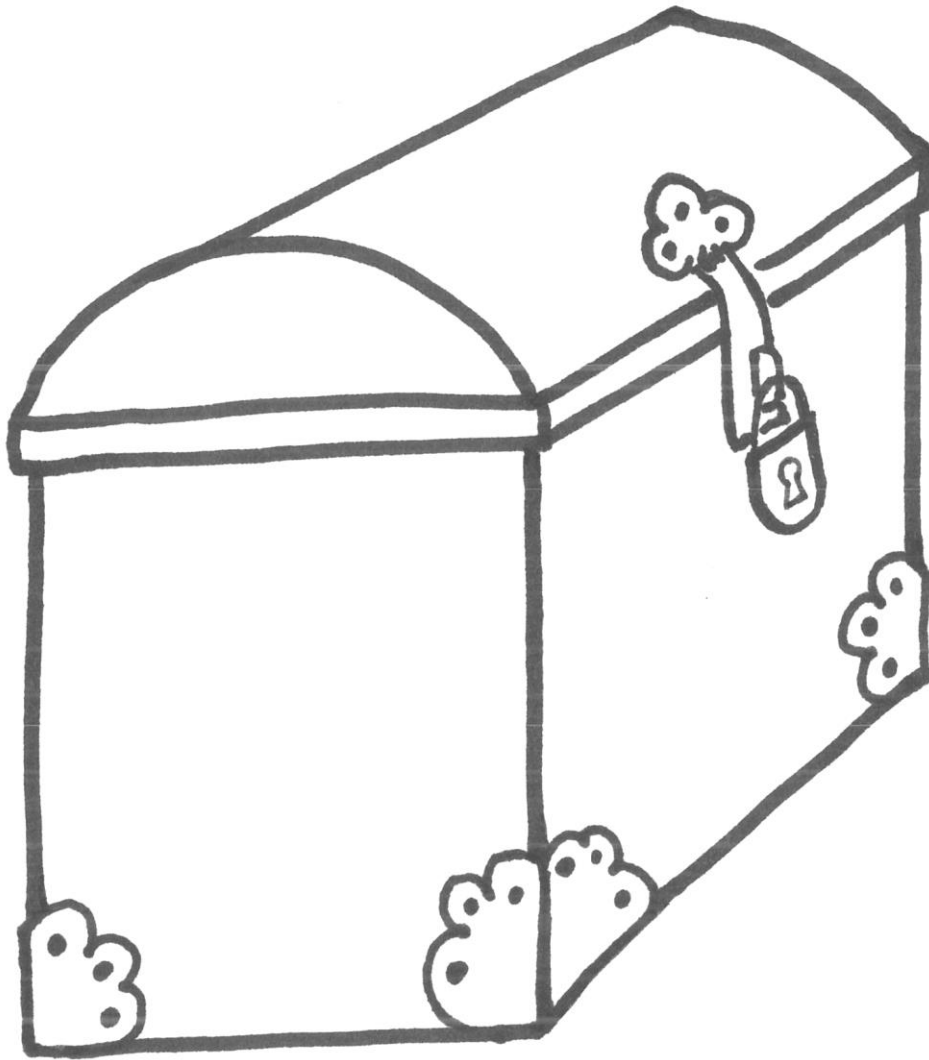
Du nährst uns von Jahr zu Jahr,
bleibst immer fromm und treu
und stehst uns, wenn wir in Gefahr
geraten, treulich bei.



Ich singe dir mit Herz und Mund Bild 09 / Strophe 13

Wohlauf, mein Herze, sing und spring
und habe guten Mut!

Dein Gott, der Ursprung aller Ding,
ist selbst und bleibt dein Gut.



Ich singe dir mit Herz und Mund Bild 10 / Strophe 14

Er ist dein Schatz, dein Erb und Teil,
dein Glanz und Freudenlicht,
dein Schirm und Schild, dein Hilf und Heil,
schafft Rat und lässt dich nicht.